

Hp Ipaq 111 Classic Handheld User Manual

Getting the books **Hp Ipaq 111 Classic Handheld User Manual** now is not type of inspiring means. You could not and no-one else going as soon as book buildup or library or borrowing from your links to log on them. This is an no question simple means to specifically acquire lead by on-line. This online notice Hp Ipaq 111 Classic Handheld User Manual can be one of the options to accompany you taking into account having new time.

It will not waste your time. acknowledge me, the e-book will unquestionably impression you extra issue to read. Just invest little become old to get into this on-line notice **Hp Ipaq 111 Classic Handheld User Manual** as without difficulty as evaluation them wherever you are now.

AERO TRADER & CHOPPER SHOPPER, SEPTEMBER 2003 Causey Enterprises, LLC

AERO TRADER & CHOPPER SHOPPER, FEBRUARY 2003 Causey Enterprises, LLC

Index de Périodiques Canadiens 1964

An den Ufern versinkt die Zeit Roman Barbara Taylor Bradford 1998 Eigentlich könnte die erfolgreiche Hotelmanagerin Meredith Stratton nicht zufriedener sein: keine Probleme im Beruf, keine Probleme mit den erwachsenen Kindern. Wenn da nicht die Schatten der Vergangenheit wären, von denen sie unerwartet heimgesucht wird.

The EBay Price Guide Julia L. Wilkinson 2006 Provides lists of selling prices of items found on eBay in such categories as antiques, boats, books, cameras, coins, collectibles, dolls, DVDs, real estate, stamps, tickets, and video games.

Herausforderung Kundenbindung Carsten Rennhak 2007-10-24 Die Autoren setzen sich mit den erfolgskritischen Grundlagen der Kundenbindung auseinander und zeigen die Mängel traditioneller Ansätze auf. Zahlreiche Fallstudien befassen sich mit den verschiedenen Herausforderungen bei der konkreten Umsetzung von Kundenbindungsmaßnahmen und -programmen in der Unternehmenspraxis.

Logarithmisch-trigonometrische Tafeln ... Joseph Jérôme Le Français de Lalande 1865

Von Beirut nach Jerusalem Thomas L. Friedman 1994 Ausgehend von persönlichen Eindrücken analysiert der langjährige Beirut- und Jerusalem-Korrespondent der *New York Times* laienverständlich die Nahost-Problematik.

Newtons Universum 1990

Gothaer Wege in Geographie und Kartographie Franz Köhler 1987

Eine monumentale Vision Henry Moore 2005 Der Band ist das Zeugnis der Freundschaft zwischen dem weltberühmten Bildhauer H. Moore und Fotografen J. Hedgecoe und enthält eindrucksvolle Aufnahmen Moores Werke gepaart mit Moores Aussagen und Hedgecoes Erinnerungen.

Kamigawa-Zyklus Scott McGough 2005

Popular Science 2000-12 Popular Science gives our readers the information and tools to improve their technology and their world. The core belief that Popular Science and our readers share: The future is going to be better, and science and technology are the driving forces that will help make it better.

Empirische Sozialforschung Helmut Kromrey 1986-01-01

Colleges of art and music in Germany Christian Bode 2001 In-depth information on all 51 colleges of art and music in Germany.

Vampirsohn J. R. Ward 2011-02-09 Seit Jahrzehnten wird der Vampir Michael im Keller eines uralten Hauses gefangen gehalten. Bis die toughe Anwältin Claire ihm gezwungenermaßen einige Tage Gesellschaft leistet und in ihm eine bis dahin unbekannte Leidenschaft entfacht.

308 Schaltungen [Anonymus AC03786168] 2003

Abschied von der Unschuld Olivia Manning 2013

Süßes blondes City-Girl Leanne Banks 2012-11-01 Rancher Brock Logan ist alles andere als

begeistert, als das bildhübsche City-Girl Felicity plötzlich auf der Ranch in Texas erscheint. Nach seiner gescheiterten Ehe ist eine Frau wirklich das Letzte, was Brock in seiner Nähe haben will! Aber da Felicity von ihrem Urgroßvater eine stille Teilhaberschaft an der Ranch geerbt hat, kann er sie nicht wegschicken. Und entgegen aller Erwartungen findet Brock es schon nach ganz kurzer Zeit phantastisch, Felicity bei sich zu haben. Sie kümmert sich um seine Zwillinge, ist süß, lieb und gut gelaunt. Und noch was: Sie ist unglaublich sexy. Mit ihrem langen blonden Haar und der hinreißenden Figur macht sie den starken Rancher Brock ganz schön schwach...

Ihr stolzer Sklave MICHELLE WILLINGHAM 2010-02-02 Er ist ihr Sklave - aber seinen Stolz wird ihm die schöne Irin niemals nehmen! Das hat sich Kieran geschworen. Auch wenn man ihm, dem Künstler, befohlen hat, ein Porträt von ihr zu schnitzen. Doch dann sitzt Iseult ihm Modell, erfüllt die Luft mit ihrem blumigen Duft wie ein Frühlingshauch, und ihre Blicke begegnen sich. Dieser Moment verändert alles für Kieran: Noch nie hat er eine so verlockende Frau mit einer solchen Trauer in den Augen gesehen. Einer Trauer, die ihn treibt, ihr jeden Wunsch zu erfüllen, seinen Stolz zu vergessen und für die stärkste Kraft von allen zu kämpfen: die Liebe ..

AERO TRADER & CHOPPER SHOPPER, SEPTEMBER 2004 Causey Enterprises, LLC

Linux in a nutshell Ellen Siever 2005

Rosarote Nachrichten Cathy Lamb 2012-06-21 Deine Familie kannst du dir nicht backen Die Schwestern Isabelle, Cecilia und Janie sind es seit ihrer Kindheit gewohnt, dass ihre Mutter ihnen wichtige Mitteilungen auf rosarotem Papier zukommen lässt. Auch diesmal ist ihre Nachricht dringend: Sie muss am Herzen operiert werden, und Isabelle und ihre Schwestern werden zu Hause gebraucht, um die Bäckerei mit Café der Familie Bommarito am Laufen zu halten und sich um ihren behinderten Bruder Henry und ihre demente Großmutter zu kümmern. Die Heimkehr lässt Geheimnisse und Verletzungen aus der Vergangenheit zu Tage treten, doch die Notlage bringt die drei Frauen dazu, neue Wege zu finden, Wunden zu heilen. Ein warmherziger, humorvoller Roman über unerwartet starke familiäre Bande und die Kraft zur Versöhnung.

AERO TRADER & CHOPPER SHOPPER, MARCH 2004 Causey Enterprises, LLC

Computers in Libraries 2009

Postfix Kyle D. Dent 2004 Postfix is a Mail Transfer Agent (MTA): software that mail servers use to route email. Postfix is highly respected by experts for its secure design and tremendous reliability. And new users like it because it's so simple to configure. In fact, Postfix has been adopted as the default MTA on Mac OS X. It is also compatible with sendmail, so that existing scripts and programs continue to work seamlessly after it is installed. Postfix was written by well-known security expert Wietse Venema, who reviewed this book intensively during its entire development. Author Kyle Dent covers a wide range of Postfix tasks, from virtual hosting to controls for unsolicited commercial email. While basic configuration of Postfix is easy, every site has unique needs that call for a certain amount of study. This book, with careful background explanations and generous examples, eases readers from the basic configuration to the full power of Postfix. It discusses the Postfix interfaces to various tools that round out a fully scalable and highly secure email system. These tools include POP, IMAP, LDAP, MySQL, Simple Authentication and Security

Layer (SASL), and Transport Layer Security (TLS, an upgrade of SSL). A reference section for Postfix configuration parameters and an installation guide are included. Topics include: Basic installation and configuration DNS configuration for email Working with POP/IMAP servers Hosting multiple domains (virtual hosting) Mailing lists Handling unsolicited email (spam blocking) Security through SASL and TLS From compiling and installing Postfix to troubleshooting, "Postfix: The Definitive Guide offers system administrators and anyone who deals with Postfix an all-in-one, comprehensive tutorial and reference to this MTA.

[PC World 2003](#)

Torque 2007-01 Singapore's best homegrown car magazine, with an editorial dream team driving it. We fuel the need for speed!

Vollständige Tafeln der Quadrate aller Zahlen Ludwig Zimmermann 1898

AERO TRADER & CHOPPER SHOPPER, DECEMBER 2003 Causey Enterprises, LLC

Und wenn alles ganz furchtbar schiefgeht? Troy DuFrene 2011 Kelly G. Wilson, Ph.D. ist

Privatdozent für Psychologie an der University of Mississippi. Er ist Autor mehrerer Bücher und lebt in Oxford, Ms. Troy DuFrene, auf psychologische Themen spezialisierter Sachbuchautor, lebt und arbeitet in Oakland, CA.

Ostseegruf Eva Almstädt 2020-04-30 "Zum Begräbnis der Wahrheit gehören viele Schaufeln" Sprichwort Kommissarin Pia Korittki steht am Grab einer Freundin, als ein Unbekannter die Trauerfeier stört und behauptet, dass der Tod kein Unfall gewesen sei. Doch als Pia nachhaken will, ist der Mann verschwunden. Pia beginnt zu recherchieren - und findet heraus, dass sich die Freundin von jemandem verfolgt gefühlt hat. Und dann erfährt sie, dass auch auf die Ex-Frau des Witwers ein Mordanschlag verübt wurde ... Der fünfzehnte Fall der erfolgreichen Ostseekrimi-Reihe von Bestsellerautorin Eva Almstädt.

AERO TRADER & CHOPPER SHOPPER, JUNE 2003 Causey Enterprises, LLC

Handlungs-fähigkeit in der Ergotherapie Marlys Blaser Csontos 2013-03-11

Ergotherapeutische Vorgehensweisen unter handlungspsychologischer Perspektive Durch Handlungen gestalten Menschen ihre soziale und materielle Umwelt. Ergotherapie unterstützt Menschen mit Störungen der Handlungsfähigkeit, die sie in der Bewältigung ihrer Alltagsanforderungen beeinträchtigen. Um diesem komplexen Behandlungsbereich gerecht zu werden, hat die Ergotherapie konzeptionelle Modelle entwickelt. Das hier vorgestellte Konzept basiert auf dem handlungstheoretischen Modell nach Prof. M. von Cranach. Es bietet Praxisanleitungen - zur Befunderfassung, Planung und Evaluation, - zu ergotherapeutischen Behandlungskonzepten und Hintergrundwissen - über die angewandte Methodik, - über Forschung, Lehre und Qualitätssicherung. Interessant und wichtig · für ErgotherapeutInnen aller Fachrichtungen: als Einführung in das Themenfeld und als Orientierungshilfe bei der ergotherapeutischen Problemlösung im praktischen Alltag; · für ErgotherapeutInnen im Bereich Psychiatrie: mit Behandlungskonzepten und Basisinformationen zur psychischen Entwicklung und zu Beeinträchtigungen der Handlungsfähigkeit im Zusammenhang mit der jeweiligen Psychopathologie.

MPI William Gropp 2007 1;Reihenvorwort;6 2;Vorwort zur zweiten Auflage;7 3;Über die zweite Ausgabe;7 4;Danksagungen zur zweiten Auflage;10 5;Vorwort zur ersten Auflage Über dieses Buch;11 6;Danksagungen;12 7;Inhaltsverzeichnis;16 8;1 Motivation;22 8.1;1.1 Parallelverarbeitung - warum?;22 8.2;1.2 Hemmnisse;23 8.3;1.3 Warum Message-Passing?;24 8.4;1.4 Entwicklung der Message-Passing-Systeme;30 8.5;1.5 Das MPI-Forum;31 9;2 Einführung in MPI;34 9.1;2.1 Ziel;34 9.2;2.2 Was ist MPI?;34 9.3;2.3 Grundlegende MPI-Konzepte;35 9.4;2.4 Weitere interessante Konzepte in MPI;39 9.5;2.5 Ist MPI umfangreich oder knapp?;41 9.6;2.6 Dem Entwickler verbleibende Entscheidungen;42 10;3 MPI in einfachen Programmen;44 10.1;3.1 Ein erstes MPI-Programm;44 10.2;3.2 Ausführung des ersten MPI- Programms;49 10.3;3.3 Ein erstes MPI-Programm in C;50 10.4;3.4 Ein erstes MPI-Programm in C++;50 10.5;3.5 Zeitmessung in MPI- Programmen;54 10.6;3.6 Ein Beispiel für autonome Prozesskoordination;56 10.7;3.7 Untersuchung der parallelen Leistung;63 10.8;3.8 Die Arbeit mit Kommunikatoren;73 10.9;3.9 Ein

anderer Weg zur Bildung neuer Kommunikatoren;81 10.10;3.10 Eine praktische Graphikbibliothek für parallele Programme;82 10.11;3.11 Typische Fehler und Missverständnisse;84 10.12;3.12 Anwendung: Quanten-Monte-Carlo Berechnungen in der Kernphysik;86 10.13;3.13 Zusammenfassung;87 11;4 MPI für Fortgeschrittene;88 11.1;4.1 Das Poisson-Problem;89 11.2;4.2 Topologien;92 11.3;4.3 Ein Programm für das Poisson- Problem;101 11.4;4.4 Anwendung nichtblockierender Kommunikationen;110 11.5;4.5 Synchrones Senden und "sichere" Programme;112 11.6;4.6 Mehr zur Skalierbarkeit;113 11.7;4.7 Jacobi-Verfahren mit 2D-Dekomposition;116 11.8;4.8 Ein erweiterter MPI-Datentyp;117 11.9;4.9 Überlagern von Kommunikation und Berechnung;120 11.10;4.10 Mehr zur Laufzeitmessung in Programmen;122 11.11;4.11 Drei Dimensionen;124 11.12;4.12 Typische Fehler und Missverständnisse;125 11.13;4.13 Simulation der Wirbelevolution in supraleitenden Materialien;126 12;5 Weitergehende Details zum Message- Passing mit MPI;128 12.1;5.1 MPI-Datentypen;128 12.2;5.2 Das N-Körper- Problem;134 12.3;5.3 Visualisierung der Mandelbrotmenge;152 12.4;5.4 Lucken in Datentypen;161 12.5;5.5 Neue Datentyp-Routinen in MPI-2;164 12.6;5.6 Weiteres zu Datentypen für Strukturen;166 12.7;5.7 Veraltete Funktionen;169 12.8;5.8 Typische Fehler und Missverständnisse;170 13;6 Parallele Bibliotheken;172 13.1;6.1 Motivation;172 13.2;6.2 Eine erste MPI-Bibliothek;178 13.3;6.3 Lineare Algebra auf Gittern;191 13.4;6.4 Der LINPACK-Benchmark mit MPI;202 13.5;6.5 Strategien für die Erstellung von Bibliotheken;203 13.6;6.6 Beispiele für Bibliotheken;204 14;7 Weitere Eigenschaften von MPI;206 14.1;7.1 Simulation von Shared-Memory-Operationen;206 14.2;7.2 Die vollständige Konfigurationswechselwirkung als Anwendungsbeispiel;216 14.3;7.3 Erweiterte kollektive Operationen;217 14.4;7.4 Interkommunikatoren;224 14.5;7.5 Rechnen in einer heterogenen Umgebung;231 14.6;7.6 Die MPI-Schnittstelle zur Programmanalyse;231 14.7;7.7 Fehlerbehandlung;239 14.8;7.8 Die MPI-Umgebung;248 14.9;7.9 Ermittlung der Version von MPI;251 14.10;7.10 Weitere Funktionen in MPI;252 14.11;7.11 Eine Anwendung: Numerische Strömungsmechanik;253 15;8 Wie arbeiten MPI- Implementierungen?;260 15.1;8.1 Einführung;260 15.2;8.2 Wie schwierig ist es, MPI zu implementieren?;265 15.3;8.3 Zusammenspiel von Hardware-Eigenschaften und MPI-Bibliothek;265 15.4;8.4 Sicherheit der Datenübertragung;266 16;9 MPI im Vergleich;268 16.1;9.1 Sockets;268 16.2;9.2 PVM 3;273 16.3;9.3 Wo kann man noch mehr erfahren?;278 17;10 über Message-Passing hinaus;280 17.1;10.1 Dynamische Prozessverwaltung;281 17.2;10.2 Threads;282 17.3;10.3 Ausführung aus der Ferne;283 17.4;10.4 Parallele Ein- und Ausgabe;284 17.5;10.5 MPI-2;285 17.6;10.6 Wird es MPI-3 geben?;285 17.7;10.7 Schlusswort;285 18;Glossar;286 19;A Zusammenfassung der MPI- 1 1;Reihenvorwort;6 2;Vorwort zur zweiten Auflage;7 3;über die zweite Ausgabe;7 4;Danksagungen zur zweiten Auflage;10 5;Vorwort zur ersten Auflage: über dieses Buch;11 6;Danksagungen;12 7;Inhaltsverzeichnis;16 8;1 Motivation;22 8.1;1.1 Parallelverarbeitung - warum?;22 8.2;1.2 Hemmnisse;23 8.3;1.3 Warum Message-Passing?;24 8.4;1.4 Entwicklung der Message-Passing-Systeme;30 8.5;1.5 Das MPI- Forum;31 9;2 Einführung in MPI;34 9.1;2.1 Ziel;34 9.2;2.2 Was ist MPI?;34 9.3;2.3 Grundlegende MPI-Konzepte;35 9.4;2.4 Weitere interessante Konzepte in MPI;39 9.5;2.5 Ist MPI umfangreich oder knapp?;41 9.6;2.6 Dem Entwickler verbleibende Entscheidungen;42 10;3 MPI in einfachen Programmen;44 10.1;3.1 Ein erstes MPI-Programm;44 10.2;3.2 Ausführung des ersten MPI- Programms;49 10.3;3.3 Ein erstes MPI-Programm in C;50 10.4;3.4 Ein erstes MPI-Programm in C++;50 10.5;3.5 Zeitmessung in MPI- Programmen;54 10.6;3.6 Ein Beispiel für autonome Prozesskoordination;56 10.7;3.7 Untersuchung der parallelen Leistung;63 10.8;3.8 Die Arbeit mit Kommunikatoren;73 10.9;3.9 Ein anderer Weg zur Bildung neuer Kommunikatoren;81 10.10;3.10 Eine praktische Graphikbibliothek für parallele Programme;82 10.11;3.11 Typische Fehler und Missverständnisse;84 10.12;3.12 Anwendung: Quanten-Monte-Carlo Berechnungen in der Kernphysik;86 10.13;3.13 Zusammenfassung;87 11;4 MPI für Fortgeschrittene;88 11.1;4.1 Das Poisson-Problem;89 11.2;4.2 Topologien;92 11.3;4.3 Ein Programm für das Poisson-Problem;101 11.4;4.4 Anwendung nichtblockierender Kommunikationen;110 11.5;4.5 Synchrones Senden und "sichere" Programme;112 11.6;4.6 Mehr zur Skalierbarkeit;113 11.7;4.7 Jacobi-Verfahren mit 2D-

Dekomposition;116 11.8;4.8 Ein erweiterter MPI-Datentyp;117 11.9;4.9 überlagern von Kommunikation und Berechnung;120 11.10;4.10 Mehr zur Laufzeitmessung in Programmen;122 11.11;4.11 Drei Dimensionen;124 11.12;4.12 Typische Fehler und Missverständnisse;125 11.13;4.13 Simulation der Wirbelevolution in supraleitenden Materialien;126 12;5 Weitergehende Details zum Message-Passing mit MPI;128 12.1;5.1 MPI-Datentypen;128 12.2;5.2 Das N-Körper-Problem;134 12.3;5.3 Visualisierung der Mandelbrotmenge;152 12.4;5.4 Lucken in Datentypen;161 12.5;5.5 Neue Datentyp-Routinen in MPI-2;164 12.6;5.6 Weiteres zu Datentypen für Strukturen;166 12.7;5.7 Veraltete Funktionen;169 12.8;5.8 Typische Fehler und Missverständnisse;170 13;6 Parallele Bibliotheken;172 13.1;6.1 Motivation;172 13.2;6.2 Eine erste MPI-Bibliothek;178 13.3;6.3 Lineare Algebra auf Gittern;191 13.4;6.4 Der LINPACK-Benchmark mit MPI;202 13.5;6.5 Strategien für die Erstellung von Bibliotheken;203 13.6;6.6 Beispiele für Bibliotheken;204 14;7 Weitere Eigenschaften von MPI;206 14.1;7.1 Simulation von Shared-Memory-Operationen;206 14.2;7.2 Die vollständige Konfigurationswechselwirkung als Anwendungsbeispiel;216 14.3;7.3 Erweiterte kollektive Operationen;217 14.4;7.4 Interkommunikatoren;224 14.5;7.5 Rechnen in einer heterogenen Umgebung;231 14.6;7.6 Die MPI-Schnittstelle zur Programmanalyse;231 14.7;7.7 Fehlerbehandlung;239 14.8;7.8 Die MPI-Umgebung;248 14.9;7.9 Ermittlung der Version von MPI;251 14.10;7.10 Weitere Funktionen in MPI;252 14.11;7.11 Eine Anwendung: Numerische Stromungsmechanik;253 15;8 Wie arbeiten MPI-Implementierungen?;260 15.1;8.1 Einführung;260 15.2;8.2 Wie schwierig ist es, MPI zu implementieren?;265 15.3;8.3 Zusammenspiel von Hardware-Eigenschaften und MPI-Bibliothek;265 15.4;8.4 Sicherheit der Datenübertragung;266 16;9 MPI im Vergleich;268 16.1;9.1 Sockets;268 16.2;9.2 PVM 3;273 16.3;9.3 Wo kann man noch mehr erfahren?;278 17;10 über Message-Passing hinaus;280 17.1;10.1 Dynamische Prozessverwaltung;281 17.2;10.2 Threads;282 17.3;10.3 Ausführung aus der Ferne;283 17.4;10.4 Parallele Ein- und Ausgabe;284 17.5;10.5 MPI-2;285 17.6;10.6 Wird es MPI-3 geben?;285 17.7;10.7 Schlusswort;285 18;Glossar;286 19;A Zusammenfassung der MPI-1-Rout

PC Mag 2005-02-22 PCMag.com is a leading authority on technology, delivering Labs-based, independent reviews of the latest products and services. Our expert industry analysis and practical solutions help you make better buying decisions and get more from technology.

Hepatobiliäre und Pankreastumoren Matthias Birth 2011-03-10 Das Werk behandelt interdisziplinär die Tumoren von Leber, Galle und Pankreas und zeichnet sich durch eine kompakte und praxisorientierte Darstellung der diagnostischen und therapeutischen Aspekte aus. Schwerpunkte liegen in der operativen Behandlung, beginnend von der Vorbereitung, über die Lagerung der Patienten bis hin zum Komplikationsmanagement. Doch auch alle anderen Therapieformen werden besprochen. Weitere Themen sind Pathologie, Klassifikation und Stadieneinteilung. Um eine optimale und umfassende Betreuung der Patienten zu gewährleisten, erhält der behandelnde Arzt von der Diagnosestellung bis hin zur Nachsorge, Palliativmedizin und Patientenaufklärung kompetente Unterstützung.

Websprache.net Torsten Siever 2005-01-01 Der Band thematisiert in sechs Abschnitten mit insgesamt 12 Beiträgen den Sprachgebrauch, die kommunikativen Verhaltensweisen und die medien-spezifischen Entwicklungen in den zentralen Bereichen der Sprache und Kommunikation im Internet - kurz websprache.net. In dem Abschnitt "Das Internet als Medium" wird gefragt, wie es sich mit der Medialität des Netzes verhält, ob es ein Massenmedium ist, wie sich das Internet entwickelt hat und wie es sich möglicherweise weiterentwickeln wird. Der Bereich "Kommunikationspraxen" erörtert den Chat als elektronische Plauderei, diskutiert mögliche Veränderungen des Schreibens durch die E-Mail sowie Möglichkeiten und Grenzen des E-Learning. "Redaktionelles im Internet" zeigt den aktuellen Stand von Online-Publishing, E-Zines und Online-Zeitschriften und fragt kritisch nach der Zukunft des Buches. "Literatur und Internet" thematisiert das Begriffsfeld 'Hypertext' insbesondere unter dem Blickwinkel der Textsortenspezifität - wobei der anknüpfende Beitrag zur digitalen Literatur insbesondere produktions- und rezeptionsästhetische Aspekte ins Zentrum des Interesses rückt. "Text und Bild im Fokus" stellt exemplarisch spezifische Text-Bild-Konstellationen im Internet dar und deckt neue und alte Werbestrategien im Internet auf. "Kommunikationsgemeinschaften" schließlich klärt Zusammenhänge zwischen computervermittelter Kommunikation und virtuellen Gemeinschaften. Der Band gibt neben der Deskription immer auch einen prospektiven Blick für die weitere Entwicklung von Sprache und Kommunikation im Internet und wird unter <http://www.mediensprache.net/> umfassend unterstützt.

Der endeiszeitliche Rückenspitzen-Kreis Mitteleuropas Eva-Maria Iking 1998 Paläolithikum - Werkzeuge/Geräte - Stein/Silex.